Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 19

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 14. Mai.

Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.**

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern — Württembergerin — mit guten Zeugnissen, sucht für **kommende Sommer-Saison** Stelle als

Zimmermädchen

in einem **Hotel Luzerns.**
Gefl. Offerten unter Chiffre O 4284 A zu adressiren an **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Für ein Passanten-Hotel wird auf nächstkünftigen 15. Juni für 3 – 3½ Monate ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtiger und mit den besten Zeugnissen versehener

Oberkellner

gesucht. Frankirte Offerten sind unter Chiffre A B zu richten an das Annoncenbureau des **„Fr. Rhätier"** in Chur. [9028

Stelle-Gesuch.

Eine vielfach erfahrene Frau (Wittwe) sucht eine Stelle als

Haushälterin

sei es in ein Privathaus oder in eine größere Wirthschaft. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre O 9147 Z an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [e9147

Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen **Cigarren-** und **Tabakfabrikations-Geschäft** thätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender

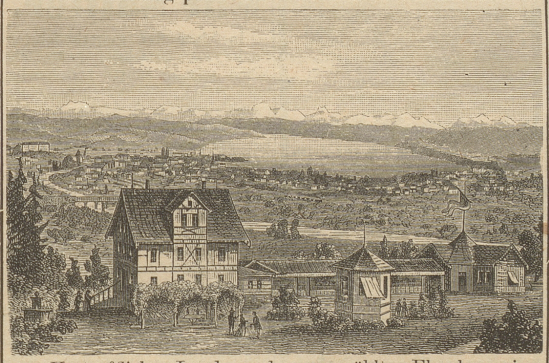
in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwilligst zu Diensten.
Gefl. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

Aechte Gothaer-
Cervelatwurst
Göttinger Würste
Casseler
Milchschinken,
Feinste westphälische
Tafelschinken,
amtlich untersucht und plombirt,
Salami
in grosser Auswahl
nur gesunde Waare und beste Qualität empfiehlt
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, **Zürich.**

Brust- & Manchettenknöpfe
in schönster Auswahl.
Centralhof 25
870] Fraumünsterseite **Zürich.**

Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine. Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftenessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — Grosse Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871] ***Rud. Morf.***

Restauration z. „Häsli"
auf Dorf, ZÜRICH.
Je Montags von 9 Uhr an
!! Leberknödel !!
nebst feinem Richtersweiler Export-Bier.
Es empfiehlt sich
866] ***L. Huttelmaier.***

R. Duttweiler & Cie.,
Eisgasse, Aussersihl,
Bier-Dépôt.
Anzeige und Empfehlung.

Von heute an beginnt der Versandt des Lagerbieres der **Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München,** sowie des **Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen** und empfehlen wir uns als Vertreter zur Lieferung genannter Biere in Fässern und Flaschen. Telephon im Bureau.
Hochachtungsvoll
Zürich, 1. Mai 1881. [868
R. Duttweiler & Cie.

Briefkasten der Redaktion.

R. i. Z. Lesen Sie einmal folgende Annonce, welche dieser Tage unser „Tagblatt" brachte und Sie werden nicht mehr behaupten, dass Zürich noch etwas zur Grossstadt fehle: „Avis an die geehrte Damenwelt! Alle diejenigen Damen (von jedem Stande), Jungfrauen oder Wittwen, welche Mangel an Bekanntschaft mit Herren haben und dieselbe wünschen, können unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit und pünktlicher Besorgung schönste Gelegenheiten geboten werden. Gefl. Offerten mit genauer Angabe der Adresse oder einem Bestimmungsort unter Kennzeichen etc. — **Peter.** Nochmals soll die Qual ihn fassen? Am liebsten wäre uns das Portrait. — **A. i. Lo.** Freundlichen Dank; aber Aug' um Aug' und Zahn um Zahn, wollen wir doch den Nihilisten überlassen. H. R. wird sich schon zurecht finden, nur keine Angst. — **A. M. i. Lz.** Originalarbeiten sind uns stets willkommen. — **F. i. A.** Das ist ja himmlisch: „Ein schöner Grabstein ist wegen Todesfall zu verkaufen." — **O. J. i. M.** „Anzeige. Es empfiehlt sich zum Fahren, wie zum Reiten. E. H., Kutscher." Ob der nicht auch hie und da durchbrennt, wenn er geritten oder gefahren wird. — **Champignon.** Rechtzeitig eingetroffen. Die reklamirte Nr. soll nachfolgen. — **A. M. i. K.** Wir rathen Ihnen die „Huste-Nicht-Caramellen" von Pietsch & Co. an. — **Lerche.** Ein baldiger definitiver Bericht wegen K. wäre uns sehr angenehm. — **Spatz.** Lassen wir doch die Bedauernswerthe, welche sich eine solche Blösse gegeben hat. — **Kurt.** Der Herr Pfarrer hat einige Konfirmanden zu konfirmiren vergessen? Das kann vorkommen bei dem Gewühle. Freundlichen Gruss. — **A. J. i. Cal. M.** Möge Ihnen ein gütiges Geschick diese Unterlassungssünde verzeihen. — **O. G. i. Berl.** Nur den Muth nicht verlieren, so schlimm wird's denn doch wohl nicht sein. Das genannte Blatt lesen wir nie und zwar aus — religiösen Gründen. — **L. i. Wien.** Dass wir künftig ablehnen müssen, wird Ihnen unsere Kreuzbandsendung klar machen. — **N. N.** In keinem Falle. — **G. R.** Auch schon dagewesen. — **P. P.** Lassen Sie sich nur die Statuten der „Concordia" in Wien kommen; aber in unserm Lande wird Müh' und Arbeit umsonst sein. — **Jobs.** Besten Dank; vielleicht das Eine oder das Andere. — **A. i. E.** Von der Bedeutung ist denn doch diese Lehrerwahl nicht. Zufriedenheit ist auch ein Vergnügen! — **A. H. i. Bn.** Mit Dank verwerthet. — **Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Vom Büchertisch.

Illustrirte Kulturgeschichte für Leser aller Stände. Von Karl Faulmann. Mit 14 Tafeln in Farbendruck, 4 Facsimile-Beilagen und 279 Illustrationen. (A. Hartleben's Verlag in Wien. In 20 Lieferungen à 30 Kr. ö. W. = 60 Pf.) Von diesem Werke liegen uns die fünf letzten Lieferungen (16—20) vor; sie enthalten eine knappe, aber interessant geschriebene Geschichte Europa's von dem ersten Auftreten der Griechen bis auf die Gegenwart, und schliessen mit einem umfangreichen Register, welches den versprochenen 40 Bogen Text gratis beigegeben ist. Indem wir jetzt in der Lage sind, das ganze Werk zu überblicken, müssen wir vor allem die gesunde, vom Pessimismus unberührte Anschauung des Verfassers hervorheben. Alle Erfindungen

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Diese Woche noch wird im Verlag von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erscheinen:

Schweizer Zeitfragen Nr. 15

Die Ausrichtung von Dividenden

an die

Actionäre der Nordostbahn.

Von Dr. **F. Meili**, Advokat und Privatdozent.

Preis 1 Franken.

Wir bitten um beförderliche Aufgabe von festen Bestellungen, da wir die Broschüre nicht zur Einsicht versenden können. Die kleine Auflage dürfte bei dem Interesse, welches die Frage bietet, bald vergriffen sein. [O-357-V

Achtungsvollst

Orell Füssli & Co.

ZÜRICH.

HOTEL CONCORDIA

in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.

862] **Lamprecht-Weber.**

Localveränderung.

Von heute an befindet sich die

Waarenhalle von J. Hunger,

Brunngasse Nr. 3, Zürich.

Ferner eröffne eine **Filiale**

unter'm Gasthof zur Krone, Limmatquai Nr. 28.

Wie bis anhin bin ich durch Massen-Einkäufe in der Lage, folgende Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen:

Herren- und Damen-Bottinen aller Arten, Kinderschuhe und Stiefeli, Kanonenstiefel, hohe Rohrstiefel von Fr. 12. — an; Leder-, Zeug- und Plüsch-Pantoffeln von Fr. 2. 50 an.

Herrenkleider, ganze Anzüge, Ueberzieher, Arbeiterkleider, Halbleinen, Manchester, Eberhauthose etc., Unterleibchen, Unterhosen, Strümpfe und Socken von 50 Cts. an, Blousen, Hemden, weiss und farbig von Fr. 1. 80 an.

Tuchwaaren: Bukskin, Halbleinen, Manchester, Eberhaut, englisch Leder, Zwirn, Frauenstoffe in allen Dessins, Baumwolltuch, roh und gebleicht. Eine grosse Partie Posamenterie: Knöpfe, schwarzseidene per Dutzend à 20 Cts., Franzen, Garnituren, Litzen, Mignardises, Soutaches etc.

Reisekoffer, Nachtsäcke, seidene Sonn- und Regenschirme für Herren und Damen, Spazierstöcke, Cigarren etc. etc.

Lade Jedermann zur gefl. Besichtigung und Kauf zu den bekannt billigen Preisen ergebenst ein.

Achtungsvoll [867

J. Hunger.

Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:

Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17. 50

Wasserdichte Juchtenbottinen mit dreifach geschwillten und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Convenirendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt. [826]

---

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in **Berlin S. O.**

Köpnickerstrasse 55 B. [c848

Für nur

16 Francs

versenden wir an Jedermann folgendes **Speiseservice, bestehend aus folgenden 70 Stück Pracht-Gegenständen:**

6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
6 echt engl. Britannia-Silber-Gabeln,
6 massiv Britannia-Silber-Speiselöffel,
6 feinste Britannia-Silber-Kaffeelöffel,
1 schwer. Brit.-Silber-Suppenschöpfer,
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
6 massive Brit.-Silber-Dessert-Löffel,
6 massive Brit.-Silber-Dessert-Gabeln,
6 feinst ciselirte Präsentir-Tabletts,
6 vorzügl. Messerleger aus Brit.-Silber,
6 schöne, massive Eierbecher,
6 schwere Britannia-Silber-Eierlöffel,
6 prachtvolle feinste Zuckerlassen,
2 effektv. Tafelleuchter, hoch, goth. Form,

70 Stück Pracht-Gegenstände für den fabelhaft billigen Preis von **nur 16 Francs** für alle **70** Stück. Diese Waaren stammen aus einer fallit gewordenen Fabrik und sind früher für 40 Francs verkauft worden. Es wird für das Weißbleiben dieser Waaren **auf 25 Jahre schriftlich garantirt.** Versendungen geschehen gegen Nachnahme umgehend und sind Bestellungen zu adressiren an das

En gros-Depot [861

der

Britannia-Waaren-Fabrik

Stadt, Heinrichshof in **Wien,**

Oesterreich.

Hunderte von Danksagungs- und Anerkennungsbriefe liegen zur öffentlichen Einsicht in unserem Bureau auf.

NB. In Folge des internationalen Postverkehrs belaufen sich Porto und Zollspesen auf eine unbedeutende Kleinigkeit.

---

sind ihm eine Reihe von Gliedern einer Kette von Wissensschätzen, welche den Völkern zum Segen gereichten; jeder Stillstand, jede Vernachlässigung des Wissens hatte den Untergang zur Folge. Zu diesem Wissen rechnet der Verfasser in erster Linie die Volkswirthschaftslehre, die Schaffung eines fleissigen, mässigen Volkskörpers, dessen Vernachlässigung den Untergang so vieler alten Reiche zur Folge hatte und aus dessen Pflege Europa in der jüngsten Zeit seinen grossartigen Aufschwung gewann. Das Buch ist überhaupt von einem eigenen Geiste durchtränkt, aber einem Geiste, der durch Erfahrung und Studium geläutert ist und wird jedem denkenden Leser reichen Genuss bieten. Die technische Ausstattung macht dem Streben der Verlagshandlung alle Ehre.

Sehr wichtig für Bierbrauer.

Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität

Zürich, im März 1881. ***Otto Henne,***

856] zur Germania.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,

796] **33** Rennweg **33, ZÜRICH.**

Für Sattler.

In einer der gewerbreichsten Städte der Ostschweiz wäre ein schon seit 25 Jahren beteshendes mit bestem Erfolge betriebenes, einer ausgezeichneten Kundsame sich erfreuendes **Sattlergeschäft**, verbunden mit **reichassortirtem Magazin**, in Folge Betheiligung des jetzigen Inhabers an einer grösseren industriellen Unternehmung **sofort** zu verkaufen.

Das Ganze liegt an einem ausgezeichneten verkehrsreichen Punkte, durch den Engros-Verkehr mit grösseren sehr soliden Firmen, wird nebst dem Détail-Verkauf ein ganz bedeutender Umsatz erzielt.

Für einen strebsamen mit einigen kaufmännischen Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, der über einiges Vermögen zu verfügen im Stande ist, wäre, wie durch die Bücher ersichtlich, eine glänzende Existenz gesichert.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in Zürich. [H-1801-Z]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erscheint seit October 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.

Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von **L. Jost**, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und **E. Imhof**, Seminarlehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden gratis und franko geliefert.

Pikante Bücher, Photographien, Kataloge versch. fco. 40 C.

Reizende Probs. 1 Fr. **Photographien.**

Artist. Anstalt, Mannheim. c458

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in **Nürnberg; Erlangerbier** von **Zephanias Fischer, Erlangen; Spatenbräu** von **Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in **Pilsen; Wienerbier** von **Gross & Oberländer** in **Frankfurt a./M.** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

[801] **C. J. Burkhardt,** Sohn,

Schanzenberg, **ZÜRICH.**

Wer sich zur angehenden Saison

billig und modern kleiden will

muss nur zu

WEINBERGER & GOLDBAUM

ZÜRICH — 21 Marktgasse zur Treu 21 — ZÜRICH

gehen.

Anzüge in reiner Wolle für 25 Franken.
Frühlings-Ueberzieher „ 16 „
Konfirmanden-Anzüge „ 22 „
Anzüge nach Mass, garantirt für's Passen, von 50 Franken an.

Hochachtend

872] ***Weinberger & Goldbaum*** *zur Wiener Kleiderhalle, 21 Marktgasse zur Treu 21,* ***Zürich.***